

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 05.-11.09.2020

Nr.20/37-A

Lieber Hörer!

Auch heute freue ich mich wieder, mit dir auf diese Weise sprechen zu können.

Wie nötig haben wir doch den Kontakt miteinander. Denn wir wollen einander Gehilfen der Wahrheit und der Freude sein. Nur wenn wir diesem nachkommen, nehmen wir einander wirklich ernst und sind uns zur Hilfe.

Was mich heute bewegt ist die Tatsache, dass es immer noch viele, viele Menschen in unserem Volk gibt, die in der Meinung leben, dass man mit guten Werken in den Himmel kommen kann. Gell, du verstehst, was ich damit meine?

Es handelt sich dabei um Menschen, die Jahre und Jahrzehnte so leben, dass sie versuchen, Gott und ihr Gewissen mit eigenen Werken zu beruhigen. Ihr Motto lautet etwa so: „Tue recht und scheue niemand.“ Oder aber auch: „Ich habe noch nie jemandem Unrecht getan. Gott kann mit mir zufrieden sein.“

Vielleicht trifft das gerade dich, der du diese Telefon-Kurzpredigt hörst. Du hast dein Gewissen mit solchen oder ähnlichen Selbst-Antworten beruhigt. Aber darf ich dich dabei fragen: „Hast du je einmal Gott selber mit aufrichtigem Herzen gefragt, ob dies auch seine Meinung über dich ist?“

Wie manches Mal habe ich selber Gott gefragt: „**HERR – wie siehst du mich?**“ Denn ich möchte nie im Selbstbetrug leben. Es kommt ja der Tag, der alles über mich schonungslos ans Licht bringt.

Und mein Leben soll durch JESUS so gelebt sein, dass ich dort bestehen kann. Hör dazu einmal folgenden Vers aus der Bibel. Er steht in 1. Korinther 13,3:

Wenn ich alle meine Habe zur Speisung der Armen austeile, und wenn ich meinen Leib hingebe, damit ich verbrannt werde, aber nicht Liebe habe, so nützt es mir nichts.“

Was sagst du dazu, lieber Hörer? Trifft dieser Bibelvers nicht geradezu ins Schwarze bei vielen Menschen. Sie tun Gutes, setzen sich sogar bis zum Äußersten ein, aber nur, um ihr angeklagtes Gewissen zu beruhigen. Und Gottes Wort sagt klipp und klar: „... **so nützt es mir nichts.**“ Es ist alles ohne die Triebfeder der göttlichen Liebe geschehen.

Und diese göttliche Liebe hat keiner aus sich selbst. Denn alle Werke, die nicht ER, nämlich JESUS, in mir und durch mich tut, haben keinen Wert für die Ewigkeit.

Lieber Hörer, wer treibt dich zu guten Werken? Ist es JESUS oder dein unerlöstes Gewissen? Darüber brauchst du unbedingt ganze Klarheit. Sonst gibt es ein böses Erwachen.

Und davor bewahre dich Gott!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**